

Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung

BauGB-Novelle 2026/2027: Überblick über das Gesetz zur Modernisierung des Städtebau- und Raumordnungsrechts („Baugesetzbuch-Upgrade“)

Mittwoch, 9. Dezember 2026 | Karlsruhe

Seminar-Nr.: [BW264006](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung wurde eine Novellierung des Baugesetzbuches in zwei Schritten angekündigt.

Nachdem Teil 1 durch das „Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (Wohnungsbau-Turbo)“ am 30.10.2025 in Kraft getreten ist, hat das Bundeskabinett am 27.05.2026 beschlossen, den Gesetzesentwurf für Teil 2 in das parlamentarische Verfahren einzubringen.

In dem vorliegenden Gesetzesentwurf sind u. a. weitere Regelungen zum "Vorrang für mehr Wohnraum" enthalten sowie erweiterte Vorkaufsrechte und umfassende Neuerungen bei den Umweltprüfungen geregelt. Das Planverfahren soll durch Verzicht auf die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und Beschränkung auf möglichst nur eine Offenlage schneller werden. Außerdem sind Regelungen zu digitalen Planungsverfahren nach dem BauGB sowie zur Förderung der Klimaresilienz im Entwurf enthalten. Der Flächennutzungsplan soll einen neuen Stellenwert bekommen: die Gemeinde kann ihn auf Teile des Gemeindegebiets und/oder auf bestimmte Sachthemen beschränken, andererseits wie bisher nur der Gesetzgeber bestimmte Vorhaben privilegieren. Schließlich soll die Verkaufsfläche von Einzelhandelsbetrieben um 200 m² wachsen dürfen.

Bis zum Termin werden die im Gesetz enthaltenen Regelungen weitestgehend feststehen. Sie können sich rechtzeitig darauf einstellen, ggf. Verfahren umstellen oder neue Vorhaben in Angriff nehmen. Die jahrelang erprobten und erfahrenen Dozenten zeigen Inhalte und Zusammenhänge auf, geben Auslegungshilfen und warnen vor neuen Fallstricken. So sind Sie unter den ersten, die mit dem neuen Gesetz rechtssicher umgehen können.

Soweit bis dahin wichtige Erkenntnisse aus Praxis und Rechtsprechung Bau-Turbo vorliegen, werden diese mitbehandelt.

Ihre Dozierenden

Dr. Peter Neusüß

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Sparwasser & Schmidt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Freiburg i.Br.

Prof. Dr. Reinhard Sparwasser

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Honorarprofessor an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Sparwasser und Schmidt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Freiburg i. Br.

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin, Ort, Dauer

Mittwoch, 9. Dezember 2026
GenoHotel Karlsruhe GmbH & Co. KG
Am Rüppurrer Schloss 40
76199 Karlsruhe
T 0721 9898 0

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

385,- € für Mitglieder
450,- € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen und Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

Etwaige Kosten für Übernachtung/Abendessen/Frühstück sind nicht enthalten.

Auf dem Seminar treffen Sie

Bürgermeister, Leiter und Mitarbeiter der für die Planung und Baugenehmigung zuständigen Fachbereiche der Städte, Kreise und Gemeinden sowie im Bau- und Planungsrecht tätige Rechtsanwälte, Vertreter von Investoren, Planer und Ingenieure

Programmablauf

BauGB-Novelle 2026/2027: Überblick über das Gesetz zur Modernisierung des Städtebau- und Raumordnungsrechts („Baugesetzbuch-Upgrade“)

Details folgen

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Kontakt

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Geschäftsstelle Baden-Württemberg

Gartenstraße 13
71063 Sindelfingen

T 07031 866107-0

E gst-bw@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr
10:45 bis 11:00 Uhr Kaffeepause
12:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen
14:45 bis 15:00 Uhr Kaffeepause
Ende: 16:00 Uhr

Hinweise

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 5 Vortragsstunden aus (geeignet auch zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer).

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Baden-Württemberg wird beantragt.

Info Pflichtfortbildungen:
www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen